

Der Sparte etwas zurückgeben



Bild: Sebastian Harder; Text: Sebastian Harder, Janine Thiele

Nach acht Jahren als Sternreporter übergibt Janine Thiele das Amt an Sebastian Harder. Das Ziel: Neue Impulse setzen.



Seba, es ist keine 24 Stunden her, dass du dich bei unserer Jahreshauptversammlung für das Amt des Sternreporters aufgestellt hast – wie kam es dazu?

Sebastian: Das war eine ganz spontane Entscheidung. Obwohl ich in den letzten fünf Jahren, seit ich der SG Stern beigetreten bin, immer wieder gedacht habe, dass dieses Amt gut zu mir passen würde. Jetzt ist es endlich an der Zeit unserer tollen Sparte etwas zurückzugeben und darauf freue ich mich!

Deine erste Frage an mich: Hat die SG Stern Stuttgart einen eigenen YouTube-Kanal? Heißt das, es gibt in Zukunft nur noch Video?

Sebastian: *lacht* Nein, sicher nicht. Dazu mangelt es mir allein schon an der Ausrüstung. Trotzdem werde ich versuchen den Job noch multimedialer zu interpretieren und in Zeiten von Facebook, Instagram & Co. die Inhalte vermehrt über Social-Media-Kanäle zu verbreiten, um mehr Mitglieder zu erreichen.

Was steht als Nächstes für dich an?

Sebastian: Wenn du mich eingearbeitet hast, werde ich erstmal die Mitglieder befragen, für was sie sich am meisten interessieren und über welche Kanäle sie informiert werden wollen. Danach schaue ich, was sich mit vertretbarem Aufwand realisieren lässt und ob ich mir vielleicht doch noch eine Videokamera zulegen muss. Ich denke da auch an Aufnahmen von den Spieltagen, um den Kapitänen und Teams eine Videoanalyse zu ermöglichen.

Dir, liebe Janine, vielen Dank für die acht (!) Jahre als Sternreporterin, in denen du uns immer bestens auf dem Laufenden gehalten hast und unsere Sparte in all ihren Facetten repräsentiert hast!

Danke dir, Seba, für deine Initiative! Ich freue mich sehr, dass du dich für unsere Sparte einsetzt und wünsche dir viel Erfolg. Falls noch nötig, kannst du in Sachen Kommunikation auf mich als Sparrings-Partner zählen.